

## Dein E-Scooter – dein Wissen!

**Aufgabe 1:** Notieren Sie in Stichpunkten, was der E-Scooter-Fahrer in der abgebildeten Situation falsch macht und welche Gefährdungen daraus entstehen können.

- Fahren auf dem Gehweg (verboten, sofern nicht für den Radverkehr frei, Gefahr des Zusammenstoßes mit anderen Verkehrsteilnehmenden)
- Fahren entgegen der Verkehrsrichtung (Entgegenkommende rechnen nicht damit, Gefahr des Zusammenstoßes mit anderen Verkehrsteilnehmenden)
- Handynutzung (verboten, fehlende Aufmerksamkeit auf das Verkehrsgeschehen)
- Zu zweit auf dem E-Scooter (verboten, Sturzgefahr)
- Einhändig fahren (fehlende Kontrolle über den E-Scooter, Sturzgefahr)
- Helm fehlt (fehlender Schutz vor Kopfverletzungen bei einem Sturz)
- Hohe Geschwindigkeit (rechtzeitiges Abbremsen nicht möglich, Gefahr des Zusammenstoßes mit anderen Verkehrsteilnehmenden)



**Aufgabe 2:** Wie bewerten Sie die Risiken, die beim Fahren mit dem E-Scooter im Straßenverkehr entstehen können? Schätzen Sie diese als geringfügig ein oder können sie ernsthafte Gefahren darstellen? Begründen Sie bitte Ihre Einschätzung.

Offene Antwort.

Beim Fahren mit dem E-Scooter im Straßenverkehr entstehen verschiedene Risiken, die durchaus ernsthafte Gefahren darstellen können. Auf dem E-Scooter ist man zum Beispiel weniger geschützt als im Auto. Ein Unfall kann daher zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Zudem haben viele Fahrende wenig Erfahrung im Umgang mit dem Fahrzeug und den spezifischen Verkehrsregeln, was zu riskantem Verhalten und Unfällen führen kann. Auch Ablenkung, etwa durch das Handy, erhöht das Unfallrisiko erheblich.

Die Risiken beim Fahren mit dem E-Scooter können ernsthafte Gefahren darstellen und sollten keinesfalls als geringfügig eingeschätzt werden. Ein verantwortungsbewusstes Verhalten und das Beachten der Verkehrsregeln sind entscheidend, um Unfälle zu vermeiden.